

15 | 2021

66. Jahrgang
5. August 2021
S. 533–572
PVSt 1062

AG

Die Aktiengesellschaft

Zeitschrift für deutsches, europäisches
und internationales Aktien-, Unternehmens-
und Kapitalmarktrecht

Herausgegeben von Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann und Prof. Dr. Mathias Habersack

die-aktiengesellschaft.de

in Verbindung mit VorsRiBGH Prof. Dr. Ingo Drescher · Prof. Dr. Volker Emmerich ·
PräsBVerfG Prof. Dr. Stephan Harbarth · Prof. Dr. Jens Koch · Prof. Dr. Hans-Joachim Mertens ·
Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider · RA Prof. Dr. Jochen Vetter · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Zöllner

Zwei, die zusammengehören:
ZEITSCHRIFT



Profitieren Sie von Ihrer
ONLINE-DATENBANK

- Aufsätze** > **Julian Aicher** – Vergleich über die Rückforderung der Vorstandsvergütung: Erforderlichkeit der Zustimmung der Hauptversammlung und des Ablaufs der Dreijahresfrist gem. § 93 Abs. 4 Satz 3 AktG? 535
- Felix Ganzer** – Identifikation von Aktionären nach ARUG II: Pflicht oder Kür? 543

- Steuer-Journal** > **Burkhard Binnewies / Felix Gerber** – EuGH-Vorlage zum Zeitpunkt des Vorsteuerabzugs bei Leistung durch Ist-Versteuerer 548

- Kommentar** > **Eberhard Vetter** – Verstoß gegen die Treuepflicht als Anfechtungsgrund der Aufsichtsratswahl durch die Hauptversammlung (Kommentar zu OLG Stuttgart v. 16.12.2020 – 20 U 6/17, AG 2021, 529) 550

- Rechtsprechung** > **Statusverfahren:** Mitbestimmung im Konzern; Prognose über die Zahl der Beschäftigten (BayObLG, Beschl. v. 29.3.2021 – 101 ZBR 1/21) 557

- Spruchverfahren:** Schätzung des Unternehmenswertes anhand des Börsenkurses (OLG Frankfurt, Beschl. v. 26.4.2021 – 21 W 139/19) 559

- Freigabeverfahren:** Anfechtung eines Kapitalerhöhungsbeschlusses wegen faktischen Bezugszwangs (OLG Hamburg, Beschl. v. 12.2.2021 – 11 AktG 1/20) 568

- Rechts-Report** > **Thorsten Kuthe** – Börsenwert als Grundlage zur Bestimmung von Abfindung und Ausgleich bei Beherrschungsverträgen: Zum Beschluss des OLG Frankfurt v. 26.4.2021 – 21 W 139/19, AG 2021, 559 R217

ottoschmidt

Börsenpflichtblatt
der Frankfurter
Wertpapierbörse



86209402115

Klar ausgedrückt



Neuauflage

Schmuck

Deutsch für Juristen

Vom Schwulst zur klaren Formulierung

Bearbeitet von RA Michael Schmuck;

5. neu bearbeitete Auflage 2021; 161 Seiten,

DIN A5, geb., 24,80 €.

ISBN 978-3-504-64412-3

Klare Sprache ist das wichtigste Werkzeug für jeden, der professionell mit dem Recht umzugehen hat, denn gerade komplexe Sachverhalte bedürfen einer möglichst einfachen Formulierung, um verstanden zu werden. Zeitraubende Diskussionen entstehen, weil Gesetze, Urteile, Schriftsätze oder Verträge verworren und missverständlich formuliert sind. Diesem Sprachproblem hilft „der Schmuck“ ab.

Das Werk, jetzt schon in seiner fünften Auflage, sensibilisiert für klare Formulierungen und zeigt dem Leser typische Verständlichkeitsfallen auf. Auf wenigen Seiten vermittelt es mit vielen Tipps, Beispielen und Übungen die wichtigsten Regeln für verständliches (Juristen)Deutsch.

Weitere Informationen und Leseprobe unter www.otto-schmidt.de

ottoschmidt